

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sondere der Raum des Col di Lana, dann unsere Stellungen bei Mater im Saganatal und einzelne Punkte der Westtiroler Front standen gleichfalls unter lebhaftem feindlichen Feuer.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes.  
v. Hoefler, Feldmarschalleutnant.

### Er eignisse zur See.

**Wien, 19. März.** Am 18. d. vormittags wurde unweit Sebenico unser Spitalschiff „Elektra“ von einem feindlichen Unterseeboot bei guter Sicht und hellem Sonnenschein ohne jede Warnung zweimal anlanciert, einmal getroffen und schwer beschädigt. Ein Matrose ist ertrunken, zwei Krankenschwestern des Roten Kreuzes sind schwer verwundet. Eine krassere Verletzung des Völkerrechts kann man sich zur See kaum denken. Am gleichen Vormittag hat eins unserer Unterseeboote vor Durazzo einen französischen Torpedobootzerstörer Typ „Fourche“ torpediert. Der Zerstörer sank binnen einer Minute. R. und k. Flottenkommando.

### 20. März.

Siegreicher Sturm der Deutschen auf die französischen Stellungen bei Avocourt. — Russische Angriffe bei Riga, an der Dünafront, sowie bei Postawy und am Narocz- und Wiszniew-See abgeschlagen. — Erfolgreiches Seegefecht gegen englische Zerstörer. — An der italienischen Front erzielen die österreichisch-ungarischen Truppen gute Fortschritte. — Flugzeugangriff auf die englische Küste. — Kordepirus wird von Griechenland für immer besetzt. — England schätzt seine täglichen Kriegskosten auf 110 Millionen Franken, Frankreich auf 95 Millionen. — Beschließung von Zeebrügge durch die Engländer.

### Westlicher Kriegshauptplatz.

**Großes Hauptquartier, 21. März.** (W. T. B.) Westlich der Maas erstürmten nach sorgfältiger Vorbereitung bayerische Regimenter und württembergische Landwehr-Bataillone die gesamten stark ausgebauten französischen Stellungen im und am Walde